

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2011/0312-61</b>
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	09.06.2011
		Referent:	Ilk Michael
		Amtsleiter:	Lang Harald
		Sachbearbeiter:	Gerhard Stephan
<b>Neubau der Neuapostolischen Kirche am Mannlehenweg - Sachstandsbericht</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
13.07.2011	Stadtentwicklungssenat	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Die Neuapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R beabsichtigt ihr Kirchengebäude am Mannlehenweg 6 aus dem Jahre 1959 aufgrund seiner veralteten, stark schadhafte Substanz und seines ungünstigen Zuschnitts abzureißen und durch einen an die heutigen Gemeindebedürfnisse angepassten Neubau zu ersetzen.

In dem Bewusstsein als moralische Instanz eine besondere Verantwortung im Kirchenbau zu tragen und in dem Wissen, dass die Wahrnehmung ihrer Kirche in der Öffentlichkeit zu einem guten Teil durch ihre Bauten mitgeprägt wird, wie es die Kirche in ihrem Auslobungstext schreibt, hat die Neuapostolische Kirche eine Mehrfachbeauftragung für eine Vorplanungsstudie im Zeitraum Januar bis März 2011 durchgeführt.

Zur Teilnahme waren folgende Architekturbüros eingeladen:

- Jürgen Rebhan, Architekt Bamberg
- kuntz+manz architekten, Würzburg
- Arbeitsgemeinschaft Architekten Angela Wolf, Hannes Welsner, Erlangen

Unter Einbindung des Baureferates hat ein Auswahlgremium aus Kirchenleitung und Bauverantwortlichen der Neuapostolischen Kirche am 20.04.2011 den Entwurf des Büros kuntz+manz architekten mit dem 1. Rang ausgezeichnet und zur Verwirklichung empfohlen. Die Baukommission der Neuapostolischen Kirche ist in ihrer Sitzung am 17.05.2011 dieser Empfehlung gefolgt und hat entschieden, dass die Arbeit des Büros kuntz+manz weiterverfolgt werden soll.

Eine Vertreterin des Bauherrn, Frau Katrin Klenk, wird den ausgewählten Entwurf in der heutigen Sitzung vorstellen und das Vorhaben erläutern.

## II. Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

**Verteiler:**

-

Bamberg,  
Baureferat

Michael Ilk  
Baureferent

Stadtplanungsamt: .....  
(Harald Lang)

.....  
(Stephan Gerhard)